Medieninformation

Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Sabine Webersinke

Durchwahl
Telefon +49 351 48 430 403
Telefax +49 351 48 430 488

sabine.webersinke@
lfd.sachsen.de*

02.02.2025

Vortrag im Landesamt für Denkmalpflege Sachsen zur Kooperation des Dresdner Restaurierungsstudiengangs der Hochschule für Bildende Künste mit der sächsischen Denkmalpflege

Das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen lädt am Mittwoch, dem 5. Februar 2025, um 15.30 Uhr zu einem Vortrag mit dem Thema »Wissenschaftliche Lehre für die denkmalpflegerische Praxis: Beispiele für die Kooperation des Dresdner Restaurierungsstudiengangs mit der sächsischen Denkmalpflege« ins Ständehaus in Dresden ein. Prof. Dr. Andreas Schulze, Professor für Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, wird in seinem Bildervortrag Einblicke in den Studiengang Restaurierung geben. Dabei wird gezeigt, wie junge Menschen für die Erhaltung und Bewahrung von Kunst- und Kulturgut ausgebildet werden, indem wissenschaftliche Lehre mit praxisorientierter Ausbildung verbunden wird, insbesondere durch die Zusammenarbeit mit der sächsischen Denkmalpflege.

Die Hochschule für Bildende Künste Dresden, als älteste akademische Ausbildungsstätte für Restauratoren in Deutschland, hat von Anfang an eine enge Verbindung zur sächsischen Denkmalpflege unterhalten. Diese Zusammenarbeit zählt zu den besonderen Stärken des Dresdner Studiengangs. Sie konzentriert sich auf die praxisnahe Vermittlung von Kenntnissen zur wissenschaftlichen Befundsicherung, praktischen konservatorisch-restauratorischen Untersuchungsmethoden vor Ort an Kulturdenkmalen und wissenschaftlicher Auswertung. Die kürzlich wiederbelebten Sommerschulen, wie im Dom zu Freiberg oder im Wasserschloss Oberau in Niederau, sind für alle Beteiligten von großem Nutzen. Die Studierenden erhalten eine praxisnahe Ausbildung unter realen Bedingungen. Zahlreiche Projekte, die auf Initiative und in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege entstanden sind, sowie weitere

Hausanschrift:
Landesamt für Denkmalpflege Sachsen
Schloßplatz 1
01067 Dresden

www.lfd.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Projekte, die ohne die Beteiligung von Studierenden und Lehrkräften der Hochschule undenkbar wären, zeigen die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Der Vortrag ist Teil des Begleitprogramms der Jahresausstellung des LfD »Gemeinsam Kulturdenkmale retten«, die bis 30. April 2025 im Ständehaus Dresden, Schloßplatz 1, Erdgeschoss besichtigt werden kann.

- Mittwoch, 5. Februar 2025, 15:30 Uhr, Vortrag im Ständehaus, Schloßplatz 1, 01067 Dresden, 2. OG, Festsaal, freier Eintritt. Bitte beachten Sie die Sicherheitskontrollen im Ständehaus.

Wegen begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um verbindliche Anmeldung unter 0351 48430 421 oder presse@lfd.sachsen.de.

Bitte beachten Sie auch das weitere Begleitprogramm

VORTRÄGE

Mittwoch, 19. März 2025, 15.30 Uhr

Das Wandbild »Der Weg der roten Fahne« am Kulturpalast Dresden (1969) - Ein baukulturelles Erbe der Dresdner Hochschul- und Stadtgeschichte

Dipl.-Rest. Kristin Hiemann, Institut für Diagnostik und Konservierung an Denkmalen in Sachsen und Sachsen-Anhalt e. V.

Dipl.-Rest. Victoria Frenzel M.A., Technische Universität Berlin

Mittwoch, 30. April 2025, 15.30 Uhr

Denkmalpflege und Restaurierung im Schloss Rochlitz

Dipl.-Rest. Stefan Reuther, Landesamt für Denkmalpflege

FÜHRUNGEN

26. Februar 2025, 16 Uhr

26. März 2025, 16 Uhr

16. April 2025, 16 Uhr

Wegen begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um verbindliche Anmeldung zu den Führungen: 0351 48430 421 oder 402 oder presse@lfd.sachsen.de.

Medien:
Dokument: In der Ausstellung vorgestellte Objekte
Dokument: Begleitprogramm zur Ausstellung
Foto: Plakat zur Ausstellung mit Frankenberg OT Sachsenburg, wiederentdeckte spätgotische Wandmalereien im Schloss
Foto: Dom St. Marien zu Freiberg, Studierende bei der Reinigung des Holewein-Epitaphs im Rahmen der akademischen Sommerakademie des Studiengangs Restaurierung an der HfBK Dresden, 2022

Artikel der Publikationsdatenbank:
Gemeinsam Kulturdenkmale retten
Postkartenreihe "Gemeinsam Kulturdenkmale retten"

Links:
Denkmalpflege Sachsen